



Einreicher

Datum

Drucksache Nr.

Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)

07.04.2025

45/2025

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ortsbeirat Wustermark	07.05.2025			
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	13.05.2025			
Haushalts- und Finanzausschuss	14.05.2025			
Gemeindevertretung	27.05.2025			

Betreff

Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf)
Vergabe von Tiefbauleistungen für die Herstellung der Fahrradabstellanlage im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung genehmigt die als Anlage 1 beigefügte Eilentscheidung vom 17.04.2025 gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur Vergabe der Tiefbauleistung für die Herstellung der Fahrradabstellanlage im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Wustermark.

Drucksache: 45/2025

Beschlussbegründung:

Der Bürgermeister hat im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung die als Anlage 1 beigefügte Eilentscheidung getroffen, um einen erheblichen Nachteil für die Gemeinde abzuwenden. Hinsichtlich der Gründe für die Entscheidung und für ihre Eilbedürftigkeit wird auf die Ausführungen in der Anlage 1 verwiesen.

Rechtsgrundlage für die Eilentscheidung ist § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Hiernach ist die Eilentscheidung der Gemeindevertretung als zuständigem Organ zur Genehmigung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja☐ Nein

Welche HH-Jahre: 2025

☐ wiederkehrender Aufwand☐ Ergebnishaushalt☒ Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen, Wege, Brücken
Kostenträger:	54110000	
Konto:	09610302	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen
Investitions-Nr:	SO 050	Herstellung einer Fahrradabstellanlage Bahnhof Wustermark

Summe: **182.486,64 €**☒ bereits im lfd. HH eingeplant☐ im lfd. HH noch nicht eingeplant☐ ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)**Finanznotiz:**

Für die Tiefbauleistung zur Herstellung der Fahrradabstellanlage wurden die Baukosten auf der Basis des verpreisten Leistungsverzeichnisses auf netto 196.991,12 €/ brutto 234.419,43 € eingeschätzt. Die Kosteneinsparung aufgrund der gemeinsamen Ausschreibung der beiden Tiefbauleistungen wird auf netto ca. 20.000 € eingeschätzt. Im Rahmen der Submission wurde im wirtschaftlichsten Angebot die Tiefbauleistung mit brutto 182.486,64 € angeboten. Somit ist eine Kosteneinsparung für diese Leistung von 51.932,79 € festzustellen.

Im Haushalt sind für das Bauvorhaben „Fahrradabstellanlage“ unter dem Projekt - SO 050 – Gesamtkosten i.H.v. 912.700 € und Fördermittel i.H.v. 838.500 € geplant, so dass die Vergabe dieser Leistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert ist.

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? negativ

Durch den Bau der Fahrradabstellanlage werden im geringem Umfang zusätzliche Flächen versiegelt. Im Rahmen des Bauantragsverfahrens wurde für diese Baumaßnahme eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanz erstellt, die die notwendigen Kompensationsmaßnahmen aufzeigt.

Bestehen alternative Handlungsoptionen? Nein**Anlagen:**

Anlage 1 - Eilentscheidung vom 17.04.2025

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister